



Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

Auftrag

19/9.2013

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Verschlinkung der Baubewilligungsprozesse

Viele Bauherren wollen in guter Absicht ein Bauwerk errichten oder sanieren, stossen bei der praktischen Umsetzung dann jedoch auf diverse administrative Hürden, welche in den letzten Jahren wohl tendenziell zugenommen haben. Selbst bei einem völlig unproblematischen Bauvorhaben einer wärmetechnischen Dachsanierung sind verschiedene Amtsstellen zu kontaktieren und es ist eine Vielzahl von Formularen in mehrfacher Ausführung einzureichen (Beispiel siehe unten). Und für das korrekte Ausfüllen dieser Formulare bedarf es eigentlich eines Architekten.

Diese administrativen Hürden stellen für die Bauherren unnötige Erschwernisse dar, und bedeuten wohl auch für die städtische Verwaltung einen wertschöpfungsfreien Aufwand.

Deshalb wird der Stadtrat beauftragt, geeignete Massnahmen für eine Verschlinkung sämtlicher Baubewilligungsprozesse in die Wege zu leiten und den Gemeinderat über die erreichte Optimierung zu gegebener Zeit zu orientieren.

Chur, 19.09.13

Jürg Kappeler

Beispiel: Wärmetechnische Dachsanierung mit integrierter PV-Anlage (Stand August 2013)

Vor der Realisierung einer Verstärkung der Dachisolation von 10 cm auf 22 cm ist ein Baugesuch zu stellen. Dafür sind bei der städtischen Baupolizei in zweifacher Ausführung einzureichen: das Baugesuchsformular (www.chur.ch), ein Situationsplan (zu beziehen beim Vermessungsamt der Stadt), Baupläne mit den um 12 cm in der Höhe veränderten Fassadenansichten und mit der PV-Anlage, die Technischen Merkblätter der PV-Anlage sowie der Energienachweis Basisformular Graubünden (bestehend aus dem vierseitigen ENGR-1 und dem zweiseitigen EN2a-2; U-Wert-Berechnung für Nationales Gebäudeprogramm nicht ausreichend).

Zuhanden der Feuerpolizei sind die gleichen Dokumente wie für die Baupolizei, ebenfalls in zweifacher Ausführung, ergänzt mit dem vierseitigen Gesuchsformular der Feuerpolizei, abzugeben.

Die geplante wärmetechnische Dachsanierung, welche zu einer Erhöhung der Gebäudehöhe von 1% führt, ist zu profilieren.



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Verschärfung der Baubewilligungsprozesse

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Name	Partei	Unterschrift
Cahannes Romano	CVP	
Cavegn Hänni Rita	SP	
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	
Decurtins Guido	SP	
Durisch Christian	SVP	
Gartmann-Albin Tina	SP	
Grass Stefan, Ing. HTL	SP	
Hensel Thomas	SP	
Hohl Oliver	BDP	
Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP	
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	
Lurati Franco	FDP	
Maissen Carla, Dr. med.	CVP	
Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	
Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	
Nay Beath	SVP	
Sala Giancarlo, Dr. phil.	CVP	
Trepp Michael	Freie Liste Verda	
von Rechenberg Susanne	BDP	
Widmer-Spreiter Martha	BDP	

Datum: 10.11